

Der Geist Gottes hatte Gelingen

Die Hand JHWH'S kam in der Gefangenschaft über Hesekeil im Jahr 593 v.. Der Himmel wurde vor seinen Augen geöffnet und er sah Ereignisse, die in der Offenbarung wieder erscheinen und bald Wirklichkeit werden.

1 Jahr später 592 v. zeigte ihm JHWH den Gräuel im Hause des Herrn und hörte wie die anwesenden Alten des Volkes sagen: Der Herr sieht uns nicht, er hat das Land verlassen. Auf Grund aller dieser Gräuel verlässt die Herrlichkeit Gottes den Tempel und das Gericht bricht herein. Erst wieder nach 21 Jahren 571 v. eine Neues: Die Hand JHWH'S kommt wieder über Hesekeil.

Bei Hesekeil heisst es: Die Hand (JaD) kam über ihn, während es bei Saul und David heisst: " der Geist Gottes hatte Gelingen (ZaLe'ah) auf ihn zu.

Als Saul zum König gesalbt wurde, da wurde ihm verheißen: "Und der Geist des Herrn wird über dich kommen und du wirst prophetisch reden und du wirst in einen anderen Menschen umgewandelt werden". 1.Sam.10,6. Und es geschah so: " Als sie an den Hügel kamen, war dort eine Schar von Propheten und der Geist Gottes kam über Saul und er redete prophetisch". Im Grundtext steht wörtlich: "der Geist Gottes hatte Gelingen auf Saul zu". Wann hatte der Geist Gottes zum letzten Mal Gelingen auf dich zu?

Oder bei der Salbung von David in 1.Sam.16,13: "Samuel nahm das Ölhorn und salbte ihn inmitten seiner Brüder und der Geist des Herrn geriet über David von diesem Tag an und länger". Auch hier steht im Grundtext: "der Geist Gottes hatte Gelingen auf David zu".

Und als Resultat sagt JHWH über ihn:

"Ich habe David gefunden, einen Mann nach meinem Herzen, der meinen ganzen Willen tun wird." Apg.13,22.

Der Heilige Geist, diese Salbung Gottes ist für unser Glaubensleben äußerst wichtig. Ohne sie gleichen wir den verdorrten Gebeinen und manchmal fragt man sich: "Meinst du, dass diese noch lebendig werden?"

Saul wurde durch die Salbung ein anderer Mensch, David wurde ein Mann nach dem Herzen Gottes. Hesekeil wurde zum Propheten weil, er aussprach, was Gott ihm "vorsprach": Sprich zu den Gebeinen, dass sie lebendig werden. " 3x sprach er dieses Wort aus und vorher Unmögliches geschah: Zuerst kam wieder Fleisch, Sehnen und Haut und Knochen, dann kam der Odem Gottes und machte sie lebendig.

Was reden wir? Ist unsere Zunge bereit, das Wort des Herrn auszusprechen das lebendig macht? Oder ist unsere Zunge voll tödlichen Giftes aus der Hölle entzündet? Jak.3,8. Ist unsere Zunge gereinigt, so wie bei Jesaja mit der glühenden Kohle vom Altar durch das Feuer des Heiligen Geistes und das Blut Jesu? Wenn ja, gibt es nur eine Antwort auf die Frage: "Wen soll ich senden?" Herr, sende mich!

Wir haben keinen Grund tatenlos zuzusehen, wie alles voll Totengebeine um uns herum ist. Denn fragt uns heute nach unserem Glauben: "Glaubst du, dass diese Gebeine zum Leben kommen? Wenn wir ein Verlangen danach haben, wird der Geist Gelingen auf uns zu haben und wir werden reden: Werdet lebendig!

So erlebte es Hesekeil: Er sprach Gottes Wort aus und dürrste Gebeine wurden lebendig.

Sprich Gottes Wort aus in deine Situation, lass SEIN Wort deinen Mund füllen.
Der Heilige Geist ist derselbe wie damals und unser Verhältnis zu Ihm bestimmt unsere prophetische Verfügbarkeit für Ihn - oder wie es bei Saul und David hieß: "Der Geist Gottes hatte Gelingen auf sie zu".

Hat der Geist Gottes Gelingen auf uns zu? Haben wir erlebt: "Du wirst ein anderer Mensch werden - ein Gemeinschaftsmensch, ein prophetischer Mensch. Off.19,10: "Der Geist der Prophetie ist das Zeugnis Jesu". Von der Grammatik dürfen wir den Satz auch umdrehen: "Das Zeugnis Jesu ist der Geist der Prophetie".

Hat der Geist Gottes Gelingen auf dich zu? Wenn ja, wird Er durch dich lebendig machen, was um dich herum tot ist.